

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 15.02.2016

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pietsch
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2016	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	Talsperren und Hochwasserrückhalteräume im Einzugs- gebiet der Gera bis zur Landeshauptstadt Erfurt. (Zu- sammenstellung der technischen Daten	0036/16

durch das Umwelt- und Naturschutzamt)

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt außerdem auch 3 Einwohner zur Sitzung.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Ergänzung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2016

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Im Rahmen der Protokollkontrolle greift der Ortsteilrat nochmals das Thema "offener Adventskalender" auf. Die Veranstaltungen sind bei den Einwohnern sehr gut angekommen. Zu Irritationen hat die Bemerkung im Gispi-Journal geführt, dass seitens des Pfarrers zum Gottesdienst am 24. Dezember keine Dankesworte an die Organisatoren gerichtet wurden. Vertreter des Gemeindegemeinderates im Ortsteilrat erklären, dass sie diese Kritik nicht nachvollziehen können und absolut fehl am Platze fanden. Bei jeder Veranstaltung wurde den Ausrichtenden für die Bereitschaft und die Gestaltung des Abends gedankt. Der Festgottesdienst zum Heiligen Abend ist nicht der Platz dafür. Man hat sich darauf verständigt, dass der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Kontakt zur Redakteurin aufnehmen wird.

bestätigt Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Einer der zur Sitzung anwesenden Einwohner bittet den Ortsteilrat darum, sich für eine erneute Geschwindigkeitsreduzierung in der Bernauer Straße einzusetzen. Gefährdungspotentiale gibt es seiner Meinung nach an der Bushaltestelle, den Überweg in einem sehr stark frequentierten Bereich. Sein Vorschlag: Ort als Tempo 30 Zone. Da der Mitarbeiter des Verkehrsamtes signalisiert hat, auf Einladung an einer Ortsteilratssitzung teilzunehmen, greift Frau Pietsch diesen Vorschlag auf und wird das Thema am 21.03. erneut auf die Tagesordnung setzen, wenn Vertreter des Fachamtes die Möglichkeit zur Teilnahme haben.

Auf die Frage nach BUGA Planungen werden die Fragesteller auf die verschiedenen Angebote im Internet verwiesen: wohnblog-erfurt-nord.de; erfurt.de.

5. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung und Beschlussfassung vor.

6. **Ortsteilbezogene Themen**

6.1. **Talsperren und Hochwasserrückhalteräume im Einzugsgebiet der Gera bis zur Landeshauptstadt Erfurt. (Zusammenstellung der technischen Daten durch das Umwelt- und Naturschutzamt) 0036/16**

Den Ortsteilbürgermeistern wurde ausführliches Material zu Talsperren und Hochwasserrückhalteräumen im Einzugsgebiet der Gera als Information zur Verfügung gestellt. Auf Bitten von Frau Pietsch hat sich ein Mitglied des Ortsteilrates intensiv damit beschäftigt und gibt dem Ortsteilrat und den anwesenden Bürgern Informationen dazu.

Seitens der Anwesenden gibt es keine Nachfragen. Frau Pietsch schlägt dem Ortsteilrat Kenntnisnahme vor. Diesem Vorschlag schließt sich der Ortsteilrat einstimmig an.

zur Kenntnis genommen

7. **Informationen**

- Bezüglich der kurzfristig geplanten Sperrung des Wehres gab es im Ortsteil einigen Unmut. Nach Gesprächen mit dem Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes konnte erreicht werden, dass das Wehr bis zum Abriss im Juni als Verbindungsmöglichkeit zwischen Ober- und Unterdorf erhalten. Allerdings ist eine zeitweilige Brücke während der Bauarbeiten nicht geplant. Der Ortsteilrat fordert, die Planungen für die Ersatzbrücke intensiv voranzutreiben, damit der Bau dieser für den Ortsteil wichtigen Verbindung zeitnah nach Fertigstellung der Geraschleife gebaut werden kann. Ein Mitglied des Ortsteilrates informiert das Gremium darüber, dass er als Privatperson diesbezüglich eine Bürgeranfrage an den Stadtrat gerichtet hat.
- Um eine Lösung für die Parkproblematik an der Schule zu finden, hat eine Ämterrunde stattgefunden. den Eltern der Schüler ist es gestattet, auf den Schulhof zu fahren um ihre Kinder aussteigen zu lassen. ein längerer Aufenthalt auf dem Schulgelände ist dabei nicht erwünscht. Problem weiterhin ist die Nutzung des Geländes in den Nachmittags- und Abendstunden für die Vereinssportler. Da das Tor zum Schulgelände abgeschlossen wird, parken die Sportler im Umfeld nicht immer re-

gelkonform. Überlegt wurde, dass für die Nutzung von Teilen des Geländes als Parkplatz eine Gebühr zu zahlen ist. Das würde dann auch die Angestellten der Schule betreffen, die dazu nicht bereit sind.

- Bezüglich des Garagenkomplexes in der Geraaue gab es einige Presseartikel und auch persönliche Anfeindungen. Es ist traurig, wenn sich nur eine Seite das Recht der Meinungsäußerung selbst zubilligt. Der Ortsteilrat und Frau Pietsch als Ortsteilbürgermeisterin haben lediglich für sich ebenfalls dieses Recht in Anspruch genommen und ihren Bedenken Ausdruck verliehen. Sie sehen die Planungen für die BUGA als Riesenchance für Erfurt, Projekte zu realisieren, die ohne diese Ereignis sehr lange auf eine Umsetzung warten müssten. Im letzten Amtsblatt war die Information über eine von der Garagengemeinschaft beantragte Unterschriftensammlung für ein Bürgerbegehren zu lesen.
- Die Straßeneinläufe in der Bernauer Straße müssen dringend gereinigt und auf Funktionsfähigkeit geprüft werden. So ist der Einlauf vor der Bäckerei Baum eingebrochen.
- Ein Mitglied des Ortsteilrates ist von Bürgern angesprochen worden, ob für die Sanierung am Amtmann- Kästner- Platz Straßenausbaubeiträge erhoben werden. In der Informationsveranstaltung, die vor einigen Wochen stattgefunden hat, ist das so gesagt worden.
- Der Abriss des Heizkraftwerkes ist in vollem Gange. Mehrfach zu beobachten war, dass einige Bürger den Baustellenbereich durchfahren, offensichtlich ohne Bewusstsein für die Gefahren. Der Bereich soll jetzt durch Poller gesichert werden.
- Damit der Platz für den Grüncontainer an der Zeulenrodaer Straße ausreicht wird die Strabag die Zäune versetzen. Für den 2. Standplatz als Ersatz des Standortes am Amtmann- Kästner- Platz wird eine Fläche Am Kanal geprüft.
- Bekanntgabe von Terminen: am 19.03. Ostereiersuchen am Bürgerhaus, 21.03. offizielle Übergabe des Neubaus "Haus der Grashüpfer".

gez. Pietsch
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin